



## Protokoll zur Jahreshauptversammlung im Schuljahr 2019/20

Datum: Donnerstag, **14. November 2019**, Beginn: **19:00h**

Ort: HTL-Salzburg, Itzlinger Hauptstraße 30 - Konferenzzimmer EG

Anwesende des Vorstands: Obmann Hr. Hartl-Rehberger  
Obmann-Stellvertreter Hr. Rosner  
Kassier Fr. Auernigg  
Kassier-Stellvertreter Hr. Pölzer  
Schriftführer Fr. Winkler  
Schriftführer-Stellvertreter Fr. Ambrosi-Künstner

Anwesende im Publikum: 33 Personen (siehe Anhang)

Beginn **19:02**

### Punkt 1 **Begrüßung und Eröffnung** Obmann Hartl-Rehberger

Begrüßung der Anwesenden, gibt Wort an Schulleiter.

### Punkt 2 **Bericht des Schulleiters** Dipl.-Ing. Dr. techn. Franz Landertshamer

Direktorstelle ausgeschrieben, da Direktor Magauer Ostern 2019 aus gesundheitl. Gründen zurück tritt. Interimistischer Schulleiter Landertshamer (Abteilungsvorstand Maschinenbau) hat VA mit aufgebaut. Hauptaugenmerk: Weitergabe von Wissen;

Änderung in Bildungsdirektionen habe hierarchische Struktur gebracht. HTL Salzburg fällt in „Region Nord“, mit Volks-, Mittel-, allgemein- und berufsbildenden Schulen. Einsparungen betreffen alle Schulen; Stundengenehmigung für Freifächer und Gruppengrößen schwierig; Stundenkürzungen betreffen große Schulen (HTL) stärker als kleine; Finanzierung sei aber für dieses Jahr gesichert.

HTL Salzburg erhalte Unterstützung durch Kuratorium und Wirtschaftskammer (104 Stipendiaten mit Notendurchschnitt 1,4 durch WKS gefördert).

Allgemeine Daten Schuljahr 2019/20 (inkl. Abendschule): 7 Abteilungen, 85 Klassen, 2185 Schüler, 285 Lehrer. Neue Ausrichtungen Robotik und Automatisierungstechnik. Aufnahmezahlen leicht rückläufig, Zeugnisse leider oft zu schwach für Aufnahme; Mädchen-Anteil steigend.

Gründe für Schulabbrecher: Schüler unterschätzen Aufwand (38 Wochenstunden inkl. Werkstatt gegenüber 30 Stunden in AHS, HAK); Eltern wollen HTL-Besuch; Pubertät, Gruppenzwang; 1. Klasse als Vollendung der Schulpflicht; Wohlstandsgesellschaft verhindere „Biss“; Firmen werben um Schulabbrecher.

Mögliche Gegenmaßnahme sei z. B. „Stop-Dropout“-Projekt des Jugendcoachings.

Vorwurf, HTL nehme Schüler auf, kümmere sich dann aber nicht mehr, sei absolut nicht haltbar! Mit abgeschlossenem 3. Lehrgang stabilisiere sich Situation; es gebe mehr Diplomarbeitsangebote als Schüler; HTL-Absolventen seien belastbarer als andere Schüler; 50% der Absolventen studieren weiter. Absolventen sehr gefragt bei Tag der Wirtschaft und langer Nacht der Forschung;

HTL sei zwar groß, aber nicht unpersönlich; Abteilungen vernetzen sich untereinander.

Thema Schulpsychologe: Einhebung der Beträge sei schwierig, da nicht gleichzeitig mit Lehrmittelbeiträgen möglich (Stopp durch Bildungsdirektion); erfolgt mit EduPay.

Problem soziale Netzwerke: verbreiten von Unwahrheiten im Namen der Schule.

HTL-Ball war erfolgreich. Einziges Problem: Caterer, da zu wenig Essen.

### **Punkt 3 Jahres-Zusammenfassung des Obmanns** Hr. Hartl-Rehberger

Elternverein verhinderte in einer Abteilung Eskalation zwischen Schülern und Lehrern.

In letzter SGA-Sitzung wird Wechsel des Schulpsychologen einstimmig beschlossen. Hälfte der Kosten für Schulpsychologen durch EV getragen (ca. 5.000€ / Jahr).

Marketing Schule: in SGA und Kuratorium angesprochen; Gymnasien wollen sich keine Schüler abwerben lassen; Medienabteilung wird Konzept für HTL erarbeiten. Kuratorium hat Grundlagenbeschluss gefasst, nach Vorlage eines Konzeptes Marketingmaßnahmen finanziell zu unterstützen.

Salzburger Landes-Eltern-Verband: große Probleme des Nicht-Organisiert-Seins kristallisierten sich bei Autonomie-Paket vor drei Jahren heraus. SLEV wusste weder, wie viele Schulen im SLEV zusammengefasst sind, noch konnte er Fragen zu Gesetzen beantworten. Daher erfolgte im Sommer 2019 Wahl eines neuen Vorstands.

Politische Stimmung in Bildungsdirektion wirkt sich auch auf Elternvereine aus: Lehrer bitten Elternvereine oft, ihr Sprachrohr zu sein, da Ihnen selbst Hände gebunden sind.

Positives Schulklima an HTL: man redet miteinander; Stimmrecht des EV in SGA eigentlich noch vorhanden; EV teils auch Sprachrohr der Lehrer.

Obmann-Stellvertreter Rosner verlässt Vorstand. Damit erfolgreicher EV weiter besteht, bittet Obmann engagierte Eltern um Mitarbeit.

### **Punkt 4 Kassenbericht des Kassenführers** Fr. Auernigg

Kassenbericht im Anhang



12.353,00 Einnahmen durch Vereinsbeiträge  
15.800,54 Ausgaben (davon 9.000€ Unterstützung Schulpsychologie:  
4.000€ Schuljahr 2018/19, 5.000,00 Vorjahre)  
- 3289,24 Gesamtminus

Einmalige Unterstützungsnachzahlung der Vorjahre ruft negativen Saldo hervor, ist aber durch Rücklagen gedeckt.

Punkt 5 **Bericht der Rechnungsprüfer** Fr. Kohlbacher

Rechnungsprüfung am 15.10.2019 durch Fr. Kohlbacher und Fr. Santner.

Punkt 6 **Antrag auf Entlastung des Kassensführers und des Vorstands**

Kohlbacher bittet um Entlastung, einstimmig angenommen.

Punkt 7 **Wahl des Vorstands und der Rechnungsprüfer**

Klaus Zika folgt Hannes Rosner als Obmann-Stellvertreter (Daten im Anhang).  
Frau Brigitte Steiner erklärt sich bereit, gegebenenfalls als freies Mitglied im Vorstand Aufgaben und Agenden zu übernehmen.

Rechnungsprüfer: Frau Hatzenbichler Sabine und Kohlbacher (Daten im Anhang)

Punkt 8 **Wahl der Elternvertreter und Stellvertreter für SGA**

Vertreter im SGA im Schuljahr 2019/20: Hartl-Rehberger, Auernigg, Winkler.  
Stellvertreter: Zika, Ambrosi-Künstner.

Punkt 9 **Allfälliges**

Obmann-Stellvertreter Rosner verweist auf Informationen unter [ev-htl-sbg.at](http://ev-htl-sbg.at)

Betreffend Finanzierung Schulpsychologie erläutert Rosner den Vorschlag des Elternvereins über einen Solidarbeitrag von 25€ für gesamte Schullaufbahn, der über EduPay eingefordert wird.

Obmann Hartl-Rehberger schließt Sitzung um 20:18